Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,30 Danziger Gulden.

Nr. 11 | **Neuteich, den 15. März** | **1928**

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreisausschusses.

Nr. 1.

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

In den nächsten Tagen geht den Ortsbehörden des Kreises das Verzeichnis der zur Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Freie Stadt Danzig gehörigen Betriebe mit Angabe des für sie abgeschätzten Arbeitsbedarfs zu. Die Ortsbehörden haben das Verzeichnis **nach vorheriger ortsüblicher Bekanntgabe 2 Wochen lang zur Einsicht der Beteiligten auszulegen**. Der Zeitpunkt der Auslegung ist auf dem Verzeichnis zu bescheinigen und dieses alsdann spätestens bis zum 10. April 1928 hierher zurückzureichen.

Den landwirtschaftlichen Betriebsunternehmern wird die Einsichtnahme des Verzeichnisses empfohlen. Widersprüche gegen die Eintragungen im Verzeichnis sind fristgemäß innerhalb eines Monats nach Ablauf der Auslegungsfrist hier anzubringen.

Tiegenhof, den 7. März 1928.

Der Kreisausschuß des Kreises Groſses Werder als Sektionsvorstand der Landw. Berufsgenossenschaft.

Nr. 2.

Kollekte.

Dem Freistadtverein für Innere Mission in Danzig ist durch den Senat die Genehmigung erteilt, in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. d. Js. eine Hauskollekte bei den evangelischen Bewohnern der Freien Stadt Danzig zum Besten der Arbeiten des Freistadtvereins für Innere Mission abzuhalten.

Die Einsammlung der Kollekte hat durch polizeilich legitimierte Erheber zu erfolgen

Tiegenhof, den 9. März 1928.

Der Landrat.

Nr. 3.

Kollekte.

Der Missionskonferenz im Gebiet der Freien Stadt Danzig ist durch den Senat die Genehmigung erteilt, von sogleich bis 30. 9. d. Js. eine Hauskollekte bei den evangelischen Bewohnern der Freien Stadt Danzig zum Besten der Berliner-, der Goßnerschen- und der Bielefelder Missionsgesellschaft abzuhalten.

Die Einsammlung der Kollekte hat durch polizeilich legitimierte Erheber zu erfolgen.

Tiegenhof, den 9. März 1928.

Der Landrat.

Nr. 4.

Hengstkörung.

Durch die allgemeine Körkommission ist noch der nachstehend bezeichnete Hengst für die Deckperiode 1928 angekört worden.

Lfd Nr.	Name	Farbe	Geburtsort	Jahr	Abstammung Vater	Abstammung Mutter	Name und Wohnort des Besitzers	Deckstation	Deckgeld
1.	Herkules	Rsch., kl. St., h. r. w. Fessel	Rheinprovinz Kreis Erkelenz	1917	Heinz R. Z. 111	Savind 4391	Eduard Penner II, Hofbesitzer-Neukirch	Neukirch	15.—

Tiegenhof, den 12. März 1928.

Der Landrat.

Nr. 5.

Bilanz

der Sparkasse des Kreises Gr. Werder in Tiegenhof per 31. Dezember 1927.

Aktiva:

1.	Barer Kassenbestand	34444,66 G.
2.	Postscheckkonto	25268,49 „
3.	Guthaben bei andern Geldanstalten	905557,69 „
4.	Desgleichen $ 10653,45	54439,13 „
5.	Kreditforderungen	231062,89 „
6.	Eigene Wertpapiere	184750,— „
7.	Darlehen gegen Sicherungshypotheken, Bürgschaften pp	16936,45 „
8.	Darlehen an Genossenschaften	25275,47 „
9.	Darlehen an öffentl. rechtliche Körperschaften	75385,51 „
10.	Darlehen gegen Hypotheken	83699961 „
11.	Vorschüsse	2930,59 „
12.	Rückständige Zinsen	593,75 „
13.	Inventar-Konto	1,— „
	Zusammen	2393645,24 G

Passiva:

1.	Forderungen anderer Geldanstalten	17529,99 G
2.	Spareinlagen	1548605,93 „
3.	Giroeinlagen	641354,47 „
4.	Kassenkonto $ 87,87	449,02 „
5.	$ 10565,58 Einlagen	53990,11 „
6.	Sicherheits-Rücklage	75842,84 „
7.	Aufwertungskonto	55872,88 „
	Zusammen	2393645,24 G

Gewinn- und Verlust-Rechnung für 1927.

Soll:

1.	Verwaltungskosten	43032,31 G
2.	Kursverluste bei Wertpapieren	4250,— „
3.	Reingewinn	36481,69 „
	Zusammen	83764,— G

Haben:

1.	Zinsgewinne	77434,39 G
2.	Zinsgewinne der Dollarabteilung	610,62 „
3.	Spesen-Konto	5718,99 „
	Zusammen	83764,— G

Pfarrlandverpachtung.

Das gesamte Pfarrland von Gr. Mausdorf soll vom 1. Oktober dieses Jahres ab in den bisherigen 5 Stücken auf 6 Jahre neu verpachtet werden.

Schriftliche **Pachtangebote in Geld** unter genauer Bezeichnung des gewünschten Stückes, am besten unter gleichzeitiger Nennung des bisherigen Pächters, sind bis zum 30. März cr. an den unterzeichneten Vorsitzenden des Gemeindekirchenrats einzureichen.

Den Zuschlag erteilt der Gemeindekirchenrat vorbehaltlich der Genehmigung durch die vorgesetzte Behörde.

Gr. Mausdorf, den 11. März 1928.

Rohwalt, Pfarrer.

Formularverlag.

Folgende Formulare sind fertiggestellt und am Lager:

Abt. G. Nr. 1. Einladungen zur Gemeindesitzung.
" " " 2. Bescheinigung über die Einladung zur Gemeindesitzung.
" " " 3. Beglaubigte Abschrift des Protokolls einer Gemeindesitzung.
" " " 4. Feststellungsbeschluß der Gemeinderechnung.
" " " 5. Vernehmung eines Hilfsbedürftigen zur Ermittelung des Unterstützungswohnsitzes
" " " 6. Anfrage über die Aufenthaltsverhältnisse eines Hilfsbedürftigen.
" " " 6a. Rechnungen für auswärtige Armenverbände.
" " " 6b. Rechnungen für den Landarmenverband.
" " " 7. Bekanntmachung über die Art der Jagdverpachtung, über die Auslegung der Pachtbedingungen, und über die Anberaumung des Verpachtungstermins.
" " " 8. Jagdpachtbedingungen.
" " " 9. Bietungsverhandlungen über Jagdverpachtung.
" " " 10. Jagdpachtvertrag.
" " " 11. Antrags- und Fragebogen auf Erwerbslosenunterstützung.
" " " 12. neu Nachweisung über Aufwendungen für Erwerbslose.
" " " 12a. Zahlungsliste über Erwerbslosen-Unterstützung.
" " " 12b. Meldungen der Erwerbslosen bis zum 22. jeden Monats.
" " " 13. Antrag auf Kleinrentnerunterstützung.
" " " 14. Nachweisung über Aufwendungen für Kleinrentner
" " " 14a. Zahlungsliste über Kleinrentner-Unterstützungen.
" " " 15. Kreishundesteuerlisten.
" " " 16. Steuerzettel und Quitungsbuch über Gemeindesteuern.
" " " 17. Mahnzettel.
" " " n8. Oeffentliche Steuermahnung.
" " " 19. Ersuchen an eine andere Behörde um Vornahme einer Zwangsvollstreckung.
" " " 20. Pfändungsbefehl.
" " " 21. Zustellungsurkunde.
" " " 22. Pfändungsprotokoll
" " " 23. Pfändungsprotokoll bei fruchtlosem Pfändungsversuch.
Abt. G Nr. 24. Versteierungsprotokoll.
" " " 25. Zahlungsverbot.
" " " 26. Ueberweisungsbeschluß.
" " " 27. Abschrift des Zahlungsverbotes und Überweisungsbeschlusses an den Schuldner.
" " " 28. Benachrichtigung an den Schuldner über den Zustellungstag des Zahlungsverbotes.
" " " 28.a Abschrift des Zahlungsverbotes an den Gläubiger
" " " 29. Vorläufiges Zahlungsverbot.
" " " 29a. Abschrift des vorläufigen Zahlungsverbotes an den Schuldner.
" " " 30. Melderegister.
" " " 31. Abmeldeschein.
" " " 32 Anmeldeschein.
" " " 32a Zuzugsmeldung.
" " " 32b Fortzugsmeldung.
" " " 32c Fremdenmeldezettel.
" " " 33. Voranschlag der Gemeinde.
" " " 34. Beglaubigte Abschrift über die Höhe der Kommunalsteuerzuschläge.
" " " 35. Urlisten für Schöffen oder Geschworene.
Abt. A Nr. 1. Antrag auf Ausstellung eines Waffenscheines.
" " " 2. Ehefähigkeitszeugnis.
" " " 3. Zeugnis zur Erlangung des Armenrechts.
" " " 4. Amtliche Nachrichten zur Aufnahme eines Geisteskranken usw. in eine Anstalt
Abt. A Nr. 5. Ärztliche Nachrichten über einen Geisteskranken usw.
" " " 6. Antrag auf Erteilung eines Wandergewerbescheines.
" " " 7. Personalbogen für den Antragsteller des Wandergewerbescheines.
" " " 8. Personalbogen für die Begleitperson.
" " " 9. Behördliche Bescheinigung über den Antragsteller.
" " " 10. Katasterblatt für die gewerbliche Anlage.
" " " 11. Führungsattest.
" " " 12. Strafverfügung.
" " " 13. Verantwortliche Vernehmung.
" " " 14. Genehmigung zur Veranstaltung einer Tanzlustbarkeit.
" " " 15. Vorladung zur Vernehmung.
" " " 16. Ursprungszeugnis zur Einfuhr von Pferden nach Deutschland.
" " " 16a Ursprungszeugnis (für Märkte).
" " " 17. Strafaktenbogen.
" " " 18. Paßverlängerungsschein.
" " " 18a. Unfallanzeigen.
" " " 19. Unfalluntersuchungs-Verhandlungen.

Für Schiedsmänner:

Abt. Schiedsm. Nr. 1. Vorladung für den Kläger.
" " " 2. Vorladung für den Verklagten.
" " " 3. Attest.

Die Herren Amts- und Gemeindevorsteher werden gebeten, bei Bestellung stets die Abteilung und Nummer anzugeben.

R. Pech & W. Richert, Neuteich.

Druck und Verlag von R. Pech & W. Richert, Neuteich (Freie Stadt Danzig).